

Lignovit Silverwood**5365**

Effekt Holzschutz-Imprägnierlasur für Industrie und Gewerbe

PRODUKTDESCHEIBUNG**Allgemeines**

Wasserbasierte, offenporige Effekt-Imprägnierlasur mit bioziden Wirkstoffen für Holz im Außenbereich. Innovative Farbtöne mit Metalleffektcharakter bzw. Altholzcharakter. Spezialpigmentierung führt bei Bewitterung zu silbrigem Patina-Effekt.

**Besondere Eigenschaften
Prüfnormen**

- Zulassung als Holzschutzmittel (PT8) gemäß Biozidprodukteverordnung der EU.
- Die verwendeten Wirkstoffe bieten den laut ÖNORM B 3802-2 bzw. DIN 68800-3 geforderten Schutz vor Bläue (Prüfung nach EN 152), holzerstörenden Pilzen (Prüfung nach EN 113) und wirken vorbeugend gegen Insektenbefall (Prüfung nach EN 46)

Wirksamkeit: B, P, Iv, W**Wirkstoffe:**

7,2 g / kg (0,72 %) IPBC (Iodpropinylbutylcarbamate)
2,0 g / kg (0,20 %) Tebuconazol
0,4 g / kg (0,04%) Polymeres Betain
0,8 g / kg (0,08 %) Permethrin

Anwendungsgebiete

- Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z. B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profildreter, Fensterläden, Balkone, Tore, etc. in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt.

VERARBEITUNG**Verarbeitungshinweise**

- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt-, und Raumtemperatur von mindestens + 10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.
- Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.

09-21 (ersetzt 04-20) ZKL 5365

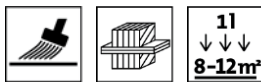
ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz

Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.
- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil**.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Streichen	Vacumat
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²) gehobelt, geschliffen	ca. 80	ca. 100
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) gehobelt, geschliffen	ca. 12	ca. 10
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²) sägerau	ca. 120	ca. 120
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) sägerau	ca. 8	ca. 8

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 30 Minuten
Schleifbar	nach ca. 3 – 4 Stunden
Überlackierbar	nach ca. 3 – 4 Stunden
Durchgetrocknet	nach ca. 12 Stunden

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart	Nadelholz sägerau, gebürstet, gehackt oder geschliffen
Untergrundbeschaffenheit	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.</p> <p>Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.</p>
Holzfeuchte	15 % +/- 2 %
Untergrundvorbereitung	<p>Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 - 120 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgalen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.</p> <p>Harzreiche Hölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit ADLER Nitro-Verdünnung 80001 reinigen.</p> <p>Algen, Grünbelag oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan 8308 behandeln.</p> <p>Bei sägerauen, gebürsteten und gehackten Nadelhölzern ist keine Untergrundvorbereitung notwendig.</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

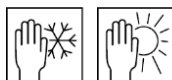
Imprägnierung	1x Lignovit Silverwood 5365
Schlussbeschichtung	1x Lignovit Silverwood 5365

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen	4 l; 22 l	
Farbtöne	Altgrau	5365054634
	Silber	5365057002
	Graualuminium	5365066512
	<ul style="list-style-type: none"> • Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen. • Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. 	
Zusatzprodukte	ADLER Aqua-Cleaner 80080 ADLER Nitro-Verdünnung 80001 Aviva Fungisan 8308	

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung	<p>Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.</p> <p>Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.</p>
-----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Technische Daten	VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für Lignovit Silverwood (Kat. A/f): 130 g/l (2010). Lignovit Silverwood enthält < 80 g/l VOC.
-------------------------	------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sicherheitstechnische Angaben



Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten

Mit Lignovit Silverwood frisch behandeltes Holz muss nach dem Anstrich auf undurchlässigem, hartem Untergrund gelagert werden, um das Eindringen von Produktresten in den Boden oder Gewässer zu verhindern. Eventuell austretendes Produkt muss zur Wiederverwendung oder zur Beseitigung aufgefangen werden.

Lignovit Silverwood enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Bläue, holzerstörenden Pilzen und wirkt vorbeugend gegen Insektenbefall. Das Produkt ist daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist. Nicht in Innenräumen anwenden. Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden. Nicht für Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird und nicht für Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt verwenden. Gefahr für Fledermäuse. Behandeltes Holz darf nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern eingesetzt werden. Nicht für Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte.
